

Die CDU-Blatzheim lädt ein:

Blatzheimer Grill- und Polit-Treff

mit Informationen zu
aktuellen Themen

Bundestags-, Landratswahl, Erneuerung Kunibertusstraße, schnelles Internet, Tagebaumaßnahmen usw. sowie lockeren Gesprächen über die Ferienzeit

Freitag, 13. September, Grillplatz,
ab 16.30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

bei schlechter Witterung findet der Grill- und Polit-Treff
nebenan auf dem Club-Gelände des ADRK statt.

Liebe Blatzheimer, Bergerhausener, Bolheimer und Bewohner der Gehöfte!

Der Blatzheimer Grill- und Polit-Treff kurz nach den Sommerferien gehört schon seit Jahren zum Bestandteil des örtlichen Veranstaltungskalenders. Bei gegrillten **Rippchen oder Würstchen**, Krautsalat und kühlen Getränken können wir gemütlich plaudern oder aktuelle Themen ansprechen.

Wir bringen Informationen und Pläne mit, bringen Sie bitte Ihre Familie, Freunde und Bekannte, gute Laune, gutes Wetter, Kritik, Anregungen oder Beschwerden sowie **Teller und Besteck** mit.

Als Gäste kommen auch unsere Kandidaten für die Bundestags- und Landratswahl am 22. September: **Dr. Georg Kippels** als Nachfolger von Willi Zylajew für den Bundestag und **Michael Kreuzberg** als Nachfolger von Werner Stump als Landrat. Nutzen Sie am 22. September Ihr Wahlrecht. Falls Sie Hilfe bei der Beschaffung von **Briefwahlunterlagen** benötigen oder am Wahltag zum Wahllokal gefahren werden möchten, melden Sie sich bitte.

Kinderfahrt nach Toverland

Die jährliche Kinderfahrt für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren führt am **Sonntag, dem 15. September**, wieder nach Holland zum Freizeitpark Toverland. Achterbahnen, Wildwasserbahn und viele andere Attraktionen warten dort auf die Besucher. Abfahrt ist um 8.30 Uhr. Kostenbeitrag: 15 Euro. Anmeldungen bei Klaus Ripp (Tel. 6045, klaus.ripp@t-online.de).

Erneuerung Kunibertusstraße

Zwischen „Domkauer Weg“ und „Im Bungert“ ist der Kanal äußerst schadhaft, wie eine Untersuchung der Verwaltung gezeigt hat. Daher muss der Kanal hier erneuert werden. Im weiteren Verlauf zwischen „Im Bungert“ und Bergstraße ist das noch nicht der Fall, so dass hier kein Handlungsbedarf besteht. Da auch die Straße nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, müssen auch Straße und Gehwege komplett erneuert werden. Die Verwaltung sieht in der Planung eine einheitliche Straßenbreite von 5 Metern vor. Die Gehwege werden insgesamt breiter. Zudem sollen auch einige Bäume als verkehrsberuhigende Elemente eingebaut werden. Im Bereich zwischen Lutherstraße und Giffelsberger Weg wird die Straße auf 3,50 Meter verengt, da hier wie bisher keine Fläche für einen Gehweg zur Verfügung steht. Über den Planungsentwurf entscheidet der Bauausschuss am 10. Oktober. Die Baumaßnahme soll Ende 2013 oder Anfang 2014 beginnen und etwa 6 Monate dauern.



Schnelles Internet für Blatzheim und Bergerhausen

Immer mehr Menschen sind heutzutage auf ein schnelles Internet angewiesen. Immer wieder hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp in den letzten Jahren auf den schlechten Versorgungsstand in Blatzheim und Bergerhausen hingewiesen und Anträge zur Verbesserung gestellt. Nun gibt es endlich eine positive Nachricht. Das lange Drängen und ständige Nachhaken hatte nun Erfolg. Eine RWE-Tochter wird in den nächsten Wochen Glasfaserleitungen verlegen, die dann von Netcologne genutzt werden. Nur noch für die letzten „100 Meter“ bis zum Haus werden die alten Leitungen genutzt. Damit kann überwiegend eine Geschwindigkeit bis zu 50 MB im Download und bis zu 5 MB im Upload erzielt werden. Ende des Jahres oder Anfang 2014 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Zunehmende Klagen über Fluglärm

Die Klagen über zunehmenden Fluglärm häufen sich. Zum einen über die nach Ansicht der Anwohner lautereren Eurofighter und zum anderen über zunehmenden nächtlichen Fluglärm, der aber nicht vom Fliegerhorst Nörvenich, sondern von Köln/Bonn stammt. Die CDU-Fraktion hat die Thematik im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr angesprochen. Eine Stellungnahme der Bezirksregierung wurde jetzt angefordert. Bei Lärmbeschwerden kann jeder auch die Flugbetriebs- und Informationszentrale unter Ruf (08 00) 8 62 07 30 kontaktieren.

Erinnerung an den Maler Ferdinand Müller

Mittlerweile ist der Bebauungsplan „Nördlich Giffelsberger Weg“ beschlossen und die Bauarbeiten zur Verlegung des Kanals und zur Erstellung der Baustraße sind im Gange, so dass bald mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden kann. Insgesamt sollen in dem Baugebiet 16 Einfamilienhäuser entstehen. Die neue Straße im Baugebiet soll den Namen „Ferdinand-Müller-Straße“ erhalten und damit an den Blatzheimer Maler, der am 10.05.1817 in Blatzheim geboren wurde und am 18.02.1894 in Bedburg starb. Müller wurde wie Adolph Kolping vom Blatzheimer Pfarrer Leonhard Lauffs gefördert. Von 1863 bis 1887 war er Lehrer an der Rheinischen Ritterakademie in Bedburg. In der Kolping-Ausstellung, die derzeit im Haus für Kunst und Geschichte zu sehen ist, erinnert eine Tafel auch an den Ferdinand Müller, der u.a. auch die Blatzheimer Kirche ausgemalt haben soll.

Baumaßnahmen rund um Manheim-neu schreiten voran

Wie man vor Ort verfolgen kann, schreitet die Umsiedlung kräftig voran. Weiterhin wird im privaten Bereich kräftig gebaut und viele neue Häuser werden errichtet. Auch die öffentlichen Maßnahmen schreiten weiter voran. Neben den Baustraßen wurden mittlerweile der erste Spielplatz und der „Rodelhügel“ bei Bergerhausen fertig gestellt.

Für die **soziale Infrastruktur** wurde mittlerweile ein Vertrag mit RWE geschlossen. Für die Entschädigung zahlt RWE eine Summe von 9 Mio. €. Hierfür baut die Stadt in Manheim-neu die vorgesehenen neuen Gebäude und Anlagen. So ist für das Bürgerzentrum mit Festhalle, Jugendzentrum, Sportlerheim, Sportanlagen, Bolzplatz, Parkplatz eine Summe von 4,8 Mio. Euro vorgesehen. Baubeginn soll 2014 sein. Anfang 2014 soll auch ein neuer 2-gruppiger Kindergarten (1,25 Mio. €) gebaut werden. Der Baubeginn für Friedhof mit Aussegnungshalle ist noch in diesem Jahr (0,95 Mio. €). Ferner sind noch Feuerwehrgerätehaus und Gemeindehaus vorgesehen.

Mittlerweile wurde auch der **Bebauungsplan für die Verbindungsstraße** zwischen den Kreiseln in Bergerhausen und Dorsfeld beschlossen. Nun kann RWE die konkreten Planungen zum Bau der Straße fortsetzen. Anfang 2014 will RWE mit dem Bau der Straße beginnen. Zum Schutz der Anlieger hatten Ortsvorsteher Albert Weingarten und Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp etliche Verbesserungen in das Verfahren eingebracht. So wurden nun ein Flüsterasphalt und im Bereich von Bergerhausen eine Aufwallung mit einem acht Meter breiten Pflanzstreifen zugesagt. Zudem erfolgt an der südlichen Seite des Kreisels in Bergerhausen eine Aufwallung, um die Blendwirkung für die angrenzenden Häuser zu reduzieren.

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Die meisten „Rechts-vor-Links-Kreuzungen“ sind mit **Blockmarkierungen** gekennzeichnet. Entlang der Bergstraße und des Giffelsberger Wegs sind jedoch noch einige Lücken vorhanden. Die CDU hat die Verwaltung gebeten, die Blockmarkierungen zu ergänzen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Mittlerweile existieren auch für den Neffelbach Pläne für ein **100-jähriges Hochwasser**. In den Karten ist dargestellt, welche Gebiete überschwemmt werden können. Auf der Homepage www.kerpen-blatzheim.de können die Pläne eingesehen werden.

Die **Grillhütte** auf dem Grillplatz wurde durch den Bauhof ausgebessert. Einige Bretter mussten altersbedingt ausgetauscht werden und erhielten auch einen neuen Anstrich.

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Die Spielfläche auf dem **Sportplatz** wird zunehmend schlechter. Immer mehr Steine gelangen an die Oberfläche. Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass sie die Möglichkeit zur Beseitigung der Steine und das Aufbringen von neuer Asche prüfen lässt.

Die alte **Bahntrasse zwischen Bergerhausen und Kerpen** wurde bereits teilweise zum Rad- und Wirtschaftsweg ausgebaut und asphaltiert. Die Verlängerung bis Kerpen wird noch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Kosten trägt RWE im Rahmen der Umsiedlung.

Der Einsatz von Eltern, Ortsvorsteher Albert Weingarten und der CDU war erfolgreich: Auch künftig werden die Kinder aus Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte weiterhin **zur Grundschule gefahren**.

Zugeparkte Gehwege rund um die Kommandeursburg und Sichtbehinderungen im Kurvenbereich der Bergstraße durch Kleintransporter gefährden weiterhin den Verkehr und Fußgänger. Die CDU hat die Verwaltung bereits mehrfach aufgefordert, hier tätig zu werden.

Entlang der Dürener Straße wurden die **Buswarteallen** durch die „Kölner Außenwerbung“ (KAW) erneuert. Die KAW stellt die Buswarteallen auf und trägt auch die Kosten für die Unterhaltung. Im Gegenzug darf sie dort Werbung machen.

Etliche Straßen in der Stadt sind in einem schlechten Zustand. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde daher ein **Sanierungsprogramm** beschlossen. Im sogenannten DSK-Verfahren wurden so auch Abschnitte der Kunibertusstraße und des Buirer Wegs saniert. Da es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, ist die Maßnahme nicht beitragspflichtig für die Anlieger. Der Kreis hat die K54 in Richtung Onnau auch mit diesem Verfahren saniert.

Einige **Sitzbänke** entlang des Neffelbachs von Bergerhausen bis Niederbolheim waren in die Jahre gekommen und morsch geworden. Diese wurden nun erneuert. Zusätzlich wurde zwischen Niederbolheim und Giffelsberg eine neue Bank aufgestellt.

Auf Grund von Verspätungen verpassen Busfahrer oft den **Anschluss an die S-Bahn** in Buir. Die CDU-Fraktion hat daher eine Vorverlegung der Abfahrtszeit um 5 Minuten beantragt. Im neuen Fahrplan ab Dezember soll dies berücksichtigt werden.

Auf Grund der vermehrten **Einbrüche in die Grundschule**, hat Ratsmitglied Klaus Ripp die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit dem Polizeikommissariat Vorbeugung Sicherheitsmaßnahmen, sei es durch Alarmanlage oder Kameraüberwachung, vorzunehmen.

Die Feuerwehr konnte als Ersatz für das LF16 aus dem Jahr 1986 das neue **Löschgruppenfahrzeug HLF20** in Betrieb nehmen, das auf dem neuesten Stand der Technik ist, damit in Notsituationen schnell Hilfe geleistet werden kann.

Der Radweg an der Dürener Straße (K55) am Ortsausgang Richtung Golzheim birgt für Radfahrer, die aus Richtung Golzheim kommen an der Einmündung zum Buirer Weg weiterhin Gefahren. Die CDU hat die Verwaltung gebeten, die Einmündung nochmals zu überprüfen, um durch weitere Maßnahmen die **Sicherheit der Radfahrer** zu erhöhen.

Ansprechpartner vor Ort:

Ortsvorsteher Albert Weingarten, Im Bungert 3, ☎ 6359, albert.weingarten@gmx.de

Bernhard Ripp, Ortsvorsitzender und Kreistagsmitglied, ☎ 273, b.ripp@gmx.de

Klaus Ripp, CDU-Fraktionsvorsitzender, ☎ 6045, klaus.ripp@t-online.de

Andrea Ecker, Mitglied Schulausschuss; Jürgen Henschel, Mitglied Jugendhilfeausschuss